
INT. GERMAN OPEN

INTERN. DEUTSCHE MEISTERSCHAFT

2010

DRACHENFLIEGEN / HANGGLIDING

- Veranstalter:** DHV-Deutscher Hängegleiterverband e.V.
Postfach 88
83701 Gmund am Tegernsee
Tel: 08022-9675-60
- Ausrichter:** DFC Hochries
- Ort:** Hochries/Samerberg
GPS-Koordinaten
Landeplatz-Koordinaten: 47°46.525'N 012°13.725'E
Bergstation-Koordinaten: 47°44.841'N 012°14.924'E
- Datum/Programm:** **Montag, 24.05.2010** – Einschreibung von 15 – 22 Uhr (inkl. freiwillige Pitchmessungen ab 12 Uhr)
Dienstag, 25.05.2010 - 1. Task
Mittwoch, 26.05.2010 - 2. Task
Donnerstag, 27.05.2010 - 3. Task
Freitag, 28.05.2010 - 4. Task
Samstag, 29.05.2010 - Reservetag – Siegerehrung
- Startart:** Bergstart
- Wettkampfbüro:** Grainbach
- Wettbewerbsklassen:** FAI I und FAI 5
- Wettbewerbsleiter:** Dieter Kattenbeck
- Jurychef:** (lt. Wettbewerbsordnung 2010) wird vor Wettkampfbeginn bekanntgegeben
- Reglement:** in folgender Reihenfolge:
1. Ausschreibung / Aushang am Wettkampfbüro
2. DHV-Wettbewerbsordnung
3. FAI Sporting Code
- Teilnehmer:** Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Piloten begrenzt (50 deutsche Piloten, max. 30 ausländische Piloten) Piloten der deutschen Liga bzw. Kader 2010, Piloten aus Deutschland, ausländische Piloten, sowie sonstige gem. Sportordnung des DHV qualifizierten Piloten
- Pitchmessung:** Messung der Schränkungsanschlüge (Klasse 1)

1. Es werden Messungen der Schränkungsanschlüge durchgeführt. Am Tag vor dem ersten Durchgang wird für Piloten, die ihre Geräte überprüfen wollen, die Möglichkeit einer freiwilligen Vermessung angeboten. Messungen während des Wettbewerbes werden normalerweise am offiziellen Landeplatz durchgeführt, können aber auch in speziellen Situationen am Startplatz stattfinden.
2. Alle Messungen werden mit Namen des Piloten, den gemessenen Werten und den Werten der Zulassung veröffentlicht. Die Messungen betreffen die Schränkungsanschlüge, es können aber auch andere Einstellungen überprüft werden.

3. Alle Geräte müssen die Schränkungsanschlüge so eingestellt haben, wie von einer anerkannten Testorganisation zertifiziert. Alle Geräte, die den zertifizierten Werten nicht entsprechen, werden dem Wettbewerbsleiter gemeldet.
4. Ein Drachen mit Höhenleitwerk muss das Höhenleitwerk in den zertifizierten Abmessungen und Einstellwinkeln haben wie veröffentlicht. Es liegt in der Verantwortung des Piloten, diese Werte dem Wettbewerbsleiter zur Verfügung zu stellen.
5. Die Geräte werden auch während des Wettbewerbs stichprobenartig gemessen. Alle folgenden Messungen werden veröffentlicht. Wenn bei einem Piloten nach einem Durchgang nicht konforme Einstellungen am Drachen festzustellen sind, wird der Wettbewerbsleiter unterrichtet. Dies wird mit 5% Abzug der Gesamttagespunktzahl bestraft. Zusätzlich wird das Gerät am nächsten Tag erneut gemessen. Sind die Schränkungsanschlüge wieder nicht konform, ist es dem Piloten nicht gestattet, die Aufgabe zu fliegen. (d.h. er bekommt null Punkte)
6. Die Messungen werden durchgeführt, indem die Geräte in der Längs- und Querachse nivelliert werden, die VG wird dabei auf das serienmäßige Höchstmaß gespannt. Winkelmessungen der einzelnen Schränkungsanschlüge in Relation zum Kiel werden als Einstellhöhen benutzt.
7. Section 7 bietet die Möglichkeit diese Regeln anzupassen, wenn klare Sicherheitsprobleme auftauchen.

Auswertung:	Rebekka Speckenheuer - Regina Glas
Auswertungs- programme:	GpsDump, FSComp
Wettbewerbsformel:	GAP 2002
Haftung:	Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr teil. Ansprüche gegenüber dem Veranstalter/Organisator, Wettbewerbsleiter und dessen Helfer wegen einfacher Fahrlässigkeit sind ausgeschlossen. (siehe Haftungsausschlusserklärung)
Voraussetzungen:	Gültiger Luftfahrerschein bzw. ausl. Lizenz, gültige Haftpflichtversicherung, FAI-Lizenz 2010 (am Tag der Einschreibung), mustergeprüftes, zugelassenes Flugsportgerät und Ausrüstung (DHV-Gütesiegel und Haftungs- und Teilnehmererklärung für DHV-Wettkämpfe). Die Dokumente werden bei der Einschreibung überprüft. GPS ist einziges Dokumentationsmittel.
<u>Einschreibung:</u>	<i>Online-Anmeldung über die DHV-Homepage:</i> <i>http://www.dhv.de/typo/Home.5549.0.html</i>
GPS/Registrierung:	Montag, 24.05.10 von 15:00 bis 22:00 Uhr im Wettkampfbüro. Die GPS – Geräte (auch das Backup) bitte möglichst früh abgeben. Es sind nur GPS zugelassen mit Höhenaufzeichnung!
Startgeld:	bis 02.05.10 – 120 €, ab 03.05.10 – 150 €. Die Anmeldung ist erst nach Eingang des Startgeldes definitiv! Bei Nichterscheinen des Piloten wird das Startgeld grundsätzlich nicht zurückerstattet. (Ausnahmen bei Krankheit und nur mit ärztl. Attest) Bei Nichtdurchführung des Wettbewerbes aus meteorologischen Gründen im Vorfeld werden 50 % des Startgeldes zurückbezahlt.
Im Startgeld enthalten:	Piloten- und Gerätetransport bis zum Startplatz (Gerätetransport auf eigene Verantwortung), Kartenmaterial mit Wendepunkten und Koordinatenliste; Pilotenhandzettel mit allen wichtigen Telefonnummern und Frequenzen, Auswertung, Pilotenparty, Trophäen/Pokale
Rückholung:	Für die Rückholung ist jeder Pilot selbst verantwortlich!
Rückmeldepflicht:	Jeder Teilnehmer muss sich gleich nach der Landung per Telefonat und später mittels Runreport bis zum am Briefing mitgeteilten Zeitpunkt beim Wettkampfbüro

zurückmelden. Jeder nicht zurückgemeldete Teilnehmer wird mit allen verfügbaren Mitteln gesucht. Die Kosten der Suchaktion wird dem Teilnehmer in Rechnung gestellt

Preise: Trophäen, Pokale, Preisgeld (je nach Teilnehmerzahl)

Änderungsvorbehalt: Änderungen der Ausschreibung durch den Veranstalter bzw. Organisator bleiben vorbehalten.

Infos: www.dhv.de
Tel: +49 (0) 8022 9675-60 (oder 50)
Fax: +49 (0) 8022 967599
Regina Glas, regina@dhv.de, Fax: +49 (0)8022/9675-99

Touristinfo: Fremdenverkehrsamt Samerberg
Dorfplatz 3
83122 Samerberg (Törwang)
Tel.: 08032-8606
www.samerberg.de

Wir freuen uns, Dich an der internationalen German Open 2010 begrüßen zu dürfen. Der Veranstalter ist bestrebt, neben dem Wettkampf auch ein attraktives Rahmenprogramm für Zuschauer und Flugbegeisterte durchzuführen.